

Montafonerbahn hat Mehrheit an WILU

mbs-Gruppe kauft 51 Prozent der Anteile an Schrunser WILU Haustechnik GmbH.

Die Montafonerbahn respektive die mbs-Gruppe hat rückwirkend per 1. Jänner 2014 die Mehrheit an der Schrunser Firma WILU Haustechnik GmbH übernommen. Das teilten beide Unternehmen in einer Presseaussendung anlässlich der Vertragsunterzeichnung am Montag mit. Konkret verkaufte der bisherige WILU-Mehrheitseigentümer Peter Wieser 51 Prozent der Anteile an die mbs-Beteiligungs GmbH. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.

„Starker Partner“

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit WILU einen starken Partner in die mbs-Gruppe aufnehmen können“, teilten mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger und Aufsichtsratsvorsitzender Rudi Lerch mit. Mit der Übernahme der Mehrheitsanteile habe die mbs-Gruppe einen wichtigen Schritt in eine nachhaltig-erfolgreiche Zukunft getätigt.

WILU wurde 1980 gegründet und beschäftigt 47 Mitarbeiter. „34 Jahre nach der Gründung ist es für mich Zeit geworden, über die Zukunft und auch über den Fortbestand des Unternehmens nachzudenken“, sagte Peter Wieser. „Ich habe mir deshalb viele Gedanken gemacht und mich mit meiner Familie und meinen Mitgesellschaftern intensiv beraten und schlussendlich mit der Montafonerbahn einen starken Partner für die Zukunft gefunden.“ Wieser werde dem Unternehmen noch zwei Jahre als Geschäftsführer erhalten bleiben und dann in Pension gehen.

Der Markenauftritt von WILU soll auch künftig bestehen bleiben und Synergien bei überschneidenden Geschäftsbereichen genutzt werden, heißt es.

Inklusive WILU beschäftige die mbs-Gruppe nunmehr rund 200 Mitarbeiter. Der Gruppenumsatz betrage etwa 30 Millionen Euro.